

Förderung der Biodiversität im Freepsumer Meer

Auf Initiative von Freepsumer Jägerschaft und Nabu, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krummhörn, den bewirtschaftenden Landwirten, und dem Landkreis Aurich



Worum geht es ?

Es geht um den Erhalt und um die langfristige Absicherung der sehr selten gewordenen Bestände einheimischer Wiesenbrüterarten.

Zu diesem Zweck versuchen wir mit allen Beteiligten auf dieser relativ kleinen Fläche von gut 100 ha wieder ein Habitat / Lebensraum herzustellen, der es diesen heimischen Vogelarten ein dauerhaftes Überleben bei uns zu ermöglichen.

Ausgehend vom Freepsumer Meer haben wir die Hoffnung, dass auch umliegende Flächen wiederbesiedelt werden.

Freepsumer Meer



Flurbereinigung Freepsum - Untsmeer
Auszug aus der Zuteilungskarte
Neuer Bestand - Flurbereinigungsplan

M. 1:1 5000 Stand: 15.10.2014



Freepsum

2

2

3

Privat ohne Auflagen

Kampfen





Ursachen des Rückgangs

- **Veränderung des Habitats**

- Rückgang der Beweidung
- Verschilfung der Gräben und einiger Flächen.
- Zunahme des Baumbestandes
- Unsachgemäße Bewirtschaftung einiger Flächen

- **Starke Zunahme der Prädatoren**

- Durch (Fast-)ausrottung der Tollwut
- Durch die Unterschutzstellung der Rabenkrähe

Was ist in den letzten Jahren passiert? Oder anders gefragt : Was war der Schlüssel zum Erfolg ?

- Intensivierung der Prädatorenjagd
- Schraten der Schilfbestände
- Einbau von Rohren zum Aufstauen einzelner Gruppen
- Entfernen von Bäumen und Büschen
- Neue Pachtverträge mit neuen praxisnahen Auflagen
- Daraus resultierend deutlich mehr Weidevieh im Freepsumer Meer

Brutreviere Wiesenlimikolen Freepsumer Meer

